



# Siempelkamp

NIS Ingenieurgesellschaft mbH

## Workflow-Managementsystem mit elektronischer Signatur



Governikus-basiertes Workflow-Managementsystem für den Einsatz u. a. in der öffentlichen Verwaltung. Dokumentenmanagement und qualifizierte Elektronische Signatur sowie OSCI-Übertragung.

Das Workflow-Managementsystem wurde für das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen einer Pilotlösung zur Einführung der Elektronischen Signatur entwickelt. Grundsätzlich kann das Verfahren in jedem Bereich eingesetzt werden, in dem ein dokumentenbasierter Arbeitsablauf existiert und elektronisch signiert werden soll.

**Das System besteht aus folgenden Komponenten:**

- Governikus 2 (Bremen Online Services)
- Oracle 9i Datenbank (Oracle)
- Java-basiertes Servermodul
- Java-basierte Clientanwendung
- Administrationswerkzeug zur Stammdatenpflege
- Formular- und Dokumentenserver
- Konfigurierbare Schnittstelle zu Drittsystemen.

Das System ist insoweit mandantenfähig, als dass es von verschiedenen Fachverfahren gleichzeitig genutzt werden kann.

**Für jedes Fachverfahren kann ein Arbeitsablauf basierend auf:**

- Teilnehmern am Fachverfahren
- Abstrakten Dokumenten sowie
- Arbeitsschritten als Operationen auf den Dokumenten definiert werden, in Abhängigkeit vom Erfolg der Operation können zu jedem Arbeitsschritt mehrere alternative Folgeschritte definiert werden

Jeder Teilnehmer am Fachverfahren bekommt seine Arbeitsaufgaben in Abhängigkeit von den ihm zugewiesenen Rollen in einer persönlichen Bearbeitungsliste zugeteilt. Jeder Schritt wird mittels qualifizierter elektronischer Signatur abgeschlossen. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt über OSCI.

Das System unterstützt die Erstellung von Dokumenten auf der Basis von Formularvorlagen, die im System abgelegt sind. Darüber hinaus gibt es eine Schnittstelle zu Drittsystemen, über die Dokumente extern eingeschleust werden. In Sachsen-Anhalt wird das genutzt, um aus einer vorhandenen Fachanwendung erzeugte Bescheide automatisch in das System übernehmen zu können. Darüber hinaus wird die Drittsystem-Schnittstelle dazu genutzt, um Daten aus Formularen zu lesen und weiter zu verarbeiten.

Das System kann sowohl von der Behörde über das Landesnetz als auch von den Antragstellern über das Internet genutzt werden.

[www.siempelkamp-nis.com](http://www.siempelkamp-nis.com)

**NIS Ingenieurgesellschaft mbH**

Industriestraße 13 · 63755 Alzenau  
Tel.: +49 (0) 6023 / 91-3991 · Fax: +49 (0) 6023 / 91-3970  
nis.alzenau@siempelkamp.com

**Standort Rheinsberg**

Am Langen Luch 3 · 16831 Rheinsberg  
Tel.: +49 (0) 33931 / 415-0 · Fax: +49 (0) 33931 / 415-22  
nis.rheinsberg@siempelkamp.com

**Standort Essen**

Huyssenallee 2 · 45128 Essen  
Tel.: +49 (0) 201 / 12-23385 · Fax: +49 (0) 201 / 12-22981  
nis.essen@siempelkamp.com

**Standort Dresden**

Hugo-Junkers-Ring 9 · 01109 Dresden  
Tel.: +49 (0) 351 / 88363-0 · Fax: +49 (0) 351 / 88363-60  
nis.dresden@siempelkamp.com